Schutzgemeinschaft
der Kapitalanleger
e.V.

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 54 | P&R

**Kaufangebote der Regera S.à.r.l. zu 19% bzw. 21%**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Bezug auf die Insolvenzverfahren der P&R-Gruppe mitteilen.

Die Regera S.à r.l. („Regera“) ist eine in Luxemburg ansässige Investment-Gesellschaft und Teil der Fidera-Gruppe, einem unabhängigen Investmentfond, der auf Anlagen in langfristige und komplexe Insolvenzforderungen in Europa spezialisiert ist (www.fidera.eu). Regera bietet den P&R-Anlegern an, ihre Insolvenzforderungen zu verkaufen. Es gibt zwei unterschiedliche Angebote. Zur besseren Übersicht haben wir die Angebote in einer Tabelle gegenübergestellt:

| | **Angebot Nr. 1** | **Angebot Nr. 2** |
|---|---|---|
| **Gekaufte Ansprüche** | Der Käufer kauft sämtliche Forderungen, die zur Insolvenztabelle der jeweiligen P&R Gesellschaft festgestellt sind, zusammen mit allen anderen (gegenwärtigen und künftigen) Forderungen, Ansprüchen und Rechten, die Sie möglicherweise gegen diese P&R Gesellschaft haben. Wenn Sie festgestellte Forderungen gegen mehr als eine P&R Gesellschaft haben, werden diese Ansprüche ebenfalls (durch separate Kaufverträge) verkauft. | |
| **Bruttokaufpreis der festgestellten Forderungen** | 19,00% | 17,5% |
| **Nettokaufpreis (Bruttokaufpreis wird um die erste Abschlagsver-teilung gekürzt)** | (i) 11,50% des Betrages der festgestellten Forderungen gegen P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH und P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH; und<br><br>(ii) 15,00% des Betrages der festgestellten Forderungen | (i) 10,00% des Betrages der festgestellten Forderungen gegen P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH und P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH; und<br><br>(ii) 13,50% des Betrages der festgestellten Forderungen |

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

| | | |
|---|---|---|
| | gegen P&R Container Leasing GmbH und P&R Transport-Container GmbH. | gegen P&R Container Leasing GmbH und P&R Transport-Container GmbH. |
| **Prämie** | Zusätzlich zum Nettokaufpreis wird für eine frühzeitige Registrierung eine Prämie gezahlt, wenn der Anleger sein Interesse am Angebot bis zum 30. Oktober 2021 um 17.00 Uhr anmeldet und beide Parteien den bindenden Kaufvertrag unterzeichnet haben. Die Vorabregistrierungsprämie wird gleichzeitig mit dem Nettokaufpreis überwiesen. | |
| **Prämienhöhe** | 2% der festgestellten Forderungen | 1,5% der festgestellten Forderungen |
| **Freistellung von Anfechtungs-ansprüchen** | keine | siehe nachfolgend |

**Freistellung von Anfechtungsansprüchen und Versicherungspolice – nur bei Angebot Nr. 2**

Das Angebot Nr. 2 bietet eine Freistellung von Anfechtungsansprüchen, daher ist der Bruttokaufpreis niedriger als beim Angebot Nr. 1. Das zweite Angebot bietet einen Schutz gegen Mietanfechtungsansprüche über eine Versicherungslösung.

Der Käufer stellt den Anleger frei von:

i) Anfechtungsansprüchen, die der Insolvenzverwalter einer P&R Gesellschaft eventuell wegen der vom Anleger vereinnahmten Mietzahlungen geltend macht;
ii) gesetzlichen Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte, die im Rahmen der Verteidigung gegen Mietanfechtungsansprüche entstehen;
iii) anderen damit in Verbindung stehenden Rechtsverfolgungskosten (einschließlich Gerichtskosten und gesetzliche Gebühren der Anwälte der Gegenseite), die der Anleger an den Insolvenzverwalter zahlen muss

Der Käufer schließt eine Versicherungspolice ab, die seine Verpflichtungen aus der Freistellung abdeckt. Die Versicherung wird von der Ambridge Europe GmbH & Co. KG („Ambridge“) im Auftrag des Konsortiums der Versicherer Lloyds’s Insurance Company SA, Axis Specialty Europe SE und Markel Insurance SE gezeichnet.

**Kontaktadressen für weitere Informationen**

Wenn Sie Interesse an einem der beiden Angebote oder Rückfragen haben, müssen Sie sich an eine der folgenden Kanzleien wenden:

LPA-GGV
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Dr. Jan Schoop
Herrengraben 3, 20459 Hamburg
E-Mail: pr-insolvenz@lpa-ggv.com
Tel: +49 40 369633-60
Fax: +49 40 369633-33

Schirp & Partner Rechtsanwälte
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Schirp
Leipziger Platz 9, 10117 Berlin
E-Mail: mail@schirp.com
Tel: +49 30 327 617 34
Fax: +49 30 327 617 17

TILP Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
z. Hd. Herrn Rechtsanwalt Marvin Kewe
Einhornstraße 21, 72138 Kirchentellinsfurt
E-Mail: pur-schaden@tilp.de
Tel: +49 7121 90909 38
Fax: +49 7121 90909 81

Bitte beachten Sie, dass die SdK weder die genauen Verträge kennt noch weitere Auskünfte dazu erteilen kann! Mit der Kanzlei Schirp & Partner hat die SdK in der Vergangenheit schon in anderen Fällen zusammengearbeitet und kann diese empfehle, sofern Sie über einen Verkauf Ihrer Ansprüche erwägen.

**Einschätzung der SdK**

Der SdK liegen die genauen Verträge nicht vor. Unsere Einschätzung basiert daher lediglich auf den oben genannten Parametern und stellt insbesondere keine Handlungsempfehlung dar. Bitte beachten Sie hierzu ergänzend unseren Disclaimer am Ende des Newsletters.

Die gebotenen Nettokaufpreise liegen höher als das ursprüngliche Angebot von York Capital (siehe hierzu unsere vorherigen Newsletter). Wir gehen jedoch nach wie vor davon aus, dass die Gesamtquote nach Abschluss des Insolvenzverfahren deutlich höher liegen könnte. Vor allem der in den letzten Monaten deutlich anziehende Containerschiffmarkt dürfte für eine positive Vermietsituation der noch im Besitz der P+R-Gruppe befindlichen Container gesorgt haben. Die Quoteneinschätzung hängt jedoch von zahlreichen Faktoren ab und kann sich im weiteren Verfahrensverlauf noch ändern. Wir gehen davon aus, dass das Insolvenzverfahren noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Anleger, die das

Verfahren „aussitzen“ können und nicht auf die Quote angewiesen sind, sollten aus unserer Sicht nach wie vor das Angebot nicht annehmen. Anleger, die das Verfahren nicht abwarten möchten bzw. auf eine schnelle Zahlung angewiesen sind, sollten überlegen, eines der Kaufangebote anzunehmen. Welches der Angebote geeigneter ist, hängt von der individuellen Situation des Anlegers ab. Das erste Angebot bietet im Gegensatz zum zweiten Angebot zwar einen höheren Kaufpreis, jedoch keine Versicherung gegen Rückforderungen des Insolvenzverwalters. Wir halten die Wahrscheinlichkeit einer Rückforderung von Zahlungen durch den Insolvenzverwalter, die bereits länger als drei Monate vor dem Eröffnungsantrag (dieser wurde für alle P&R-Gesellschaften jeweils am 15.03.2018 gestellt) vorgenommen worden sind, nach wie vor für sehr gering. Gleichwohl könnte der Zuschlag von 1,5% für die Versicherung gegen solche Rückforderungen im Rahmen einer Risikoabwägung für einzelne Anleger sinnvoll sein.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen aus rechtlichen Gründen keine Handlungsempfehlungen geben können!

München, den 12.08.2021
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

*Hinweis: Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Insbesondere handelt es sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen, Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung oder Rechtsberatungen. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation, zu rechtlichen Fragestellungen oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.*